# Sicherung von Motorrädern in Museen und Privatsammlungen



## We protect your values!

Die Preise für klassische Zweiräder sind wie die Preise der vierrädrigen Oldtimer in den letzten Jahren stark gestiegen. Das gilt für klassische Fahrzeuge, aber auch für Rennmaschinen. Museen und private Sammler konzentrieren sich daher auf diese Objekte.

Die Sicherung von Motorrädern ist eine komplexe Aufgabe. Motorräder verfügen über schnell demontierbare Anbauteile wie Tankdeckel und Vergaser. Aber auch die lackierten Oberflächen und alten und spröden Ledersitzbänke können bei Berührung Schaden nehmen.

Ein wünschenswerter Schutz muss kostengünstig, unsichtbar und schnell installiert sein. Er sollte schon dann aktiv sein, bevor das Fahrzeug berührt wird. Im Bedarfsfall muss der Eigentümer uneingeschränkten Zugang zu seinem Fahrzeug haben. Bauliche Änderungen am Zweirad sind natürlich nicht zulässig.



### Lösung mit Human Detector

Im Markt befindliche Systeme - wie z. B. Laserscanner - scheiden für die Sicherung von Motorrädern aus. Sie sind hochpreisig und führen zu vermehrten Fehlalarmen, da der Besucher den abgesperrten Bereich nicht erkennt. Körperschallsensoren melden erst dann einen "Angriff", wenn auf das Fahrzeug geschlagen wird. PIR-Bewegungsmelder sind zu ungenau.

Der **Human Detector** Alarmsensor wird in der Nähe der zu sichernden Motorräder platziert. Im Idealfall kann er versteckt z. B. unter einem Podest angebracht werden. Der kapazitive Näherungssensor wird mit einem Zweirad verbunden. Es besteht die Möglichkeit, weitere Fahrzeuge untereinander zu verbinden, damit sie alle gesichert sind. Berührt man die Oberfläche der Fahrzeuge, wird sofort ein Alarm ausgelöst. Auf Wunsch wird die Sicherung so empfindlich eingestellt, dass schon vor der eigentlichen Berührung ein Alarm ausgelöst wird.

Die oben beschriebene Sicherung funktioniert an metallischen Teilen und Flächen. Falls ein Ausstellungspodest genutzt wird, kann es zusätzlich mit den in **Human Detector** eingebauten seismischen Sensoren gesichert werden. Sitzbänke sind im Normalfall durch die darunter liegenden Metallteile und Federn automatisch mitgesichert.

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung kann es zu Funktionsunterschieden bei den verschiedenen Versionen der **Human Detector** Module kommen. Genauere Informationen geben wir oder unsere geschulten Partner gerne auf Anfrage.

heddier electronic GmbH Raiffeisenstraße 24 48734 Reken, Germany www.human-detector.com info@human-detector.com Tel. +49 (2864) 95 178 - 0

# Sicherung von Motorrädern in Museen und Privatsammlungen

## Welches Material benötigen Sie?

Das aufgeführte Material ist für die Sicherung von Motorrädern in Privatsammlungen und Museen erforderlich. Je nach Aufstellung können mehrere Zweiräder (im Normalfall bis zu 10 Stück) mit einem **Human Detector** Alarmmodul gesichert werden.

#### **Grundausstattung:**





### **Optionales Zubehör:**

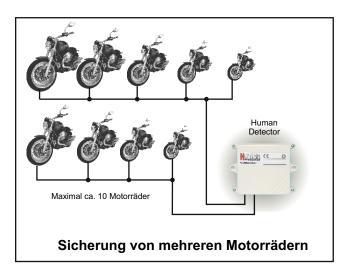




### Installation - so wird es gemacht

Lesen Sie zunächst aufmerksam die Bedienungsanleitung durch. Platzieren Sie das Human Detector Modul in unmittelbarer Nähe der zu sichernden Motorräder. Verbinden Sie den kapazitiven Sensoreingang mit einer leitenden Stelle am Zweirad. Ideal ist z. B. eine Speiche am Rad. Das dünne Sensorkabel wird hier mit einer kleinen Klemme quasi unsichtbar befestigt. Als Referenz kann ein kurzes Stück Kabel oder ein Stück Metallfolie an dem Referenzeingang angeschlossen werden. Wählen Sie zunächst eine geringe Empfindlichkeit im Alarmmodul aus. Anschließend schalten Sie das Modul ein. Testen Sie die Alarmauslösung, indem Sie das Zweirad versuchen zu berühren. Sie können die Empfindlichkeit im Human Detector Modul ändern und den Vorgang wiederholen, bis Sie die ideale Einstellung gefunden haben.





Anstelle der Metallfolie kann auch ein zweites Motorrad an dem Referenzeingang angeschlossen werden. Möchte man mehr als ein Motorrad sichern, werden nahe zusammenstehende Motorräder einfach mit einem Kabel verbunden. Das Kabel kann verdeckt z. B. unter dem Podest oder Teppich verlegt werden. So lassen sich ca. 10 Motorräder sichern.

Das Aufschalten auf die **Human Detector** Alarmzentrale oder auf eine Alarmschleife einer Einbruchmeldeanlage kann im Anschluss erfolgen. Diese Arbeiten sollten durch geschultes Personal durchgeführt werden.

heddier electronic GmbH Raiffeisenstraße 24 48734 Reken, Germany www.human-detector.com info@human-detector.com Tel. +49 (2864) 95 178 - 0